

Digitalisierung auf Niederbayerisch: "Bauer sucht Startup"

Zum zweiten Mal öffnen Landwirte im niederbayerischen Vilstal im Herbst ihre Scheunen, Höfe und Gästezimmer bei der Initiative "Silicon Vilstal" für junge Unternehmer aus München, Berlin oder Köln.

Landshut (obx) - **Innovation, Kreativität und digitaler Gründergeist sind nicht nur in den großen Metropolen daheim: Das wollen die Initiatoren des in dieser Form bundesweit einzigartigen Mitmachfestivals "Silicon Vilstal" in diesem Herbst zum zweiten Mal beweisen. Ein ganzes Wochenende ziehen in der Region um Geisenhausen und Vilsbiburg - eine gute Autostunde nordöstlich von München - viele an einem Strang, um der digitalen Gründerhochburg im südlichen Kalifornien in nichts nachzustehen: Unternehmen, Medien, Institutionen und rührige Ehrenamtliche geben drei Tage lang Vollgas. Nach dem großen Erfolg bei der Premiere im vergangenen Jahr überrascht Initiator Helmut Ramsauer auch dieses Mal wieder mit einer ungewöhnlichen Kombination: Niederbayerische Landwirte öffnen ihre Scheunen und Höfe für die jungen Gründer aus Niederbayern, der Landeshauptstadt München und im Idealfall weit darüber hinaus.**



Entsteht hier gerade "das nächste große Ding"? Bauernhof-Idylle statt Büroturm in der Großstadt: Innovative Ideen lassen sich auch abseits der großen Zentren entwickeln. Das wollen die Initiatoren von Silicon Vilstal zeigen. Foto: obx-news/Silicon Vilstal

"Bauer sucht Startup" heißt das Projekt, von dem die Teilnehmer aus dem Vorjahr heute

noch schwärmen: Junge Unternehmen aus Berlin, Dresden, Köln und München begeisterte das rustikal-innovative Ambiente im Herzen Bayerns. Eines davon war das Team von HEAVN aus der bayerischen Landeshauptstadt, das eine neuartige Leuchte entwickelte. Die drei Jungs tauschten ihre Büros für drei Tage gegen einen kleinen niederbayerischen Bauernhof ein. Ihre Meetings fanden dort in etwas anderer Atmosphäre statt: unter anderem gehörten zwei neugierige Alpakas zu den "Zaungästen" der Besprechungen.

Das Angebot für die ungewöhnlichen Startup-Arbeitsorte in der "niederbayerischen Toskana" reicht auch in diesem Jahr von Bauernhäusern bis zu Gästezimmern. Immer mit Arbeitsbereich, Dusche/WC, Schlafmöglichkeit, Internetzugang - und unentgeltlich. Die Aktion findet dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem Gründerverein LINK und dem Startupnetzwerk SUN statt. "Wir wollen Gründern, aber auch Studierenden zeigen, dass es auch außerhalb der großen Städte Orte gibt, an denen man gut arbeiten kann, an denen man ein gutes Netz und eine gute Infrastruktur hat und trotzdem innerhalb kürzester Zeit in den Hype-Regionen ist", sagt Alexander Pinker, Vorstand des Startupnetzwerks. "Konzipieren, designen und entwickeln auf dem Land" sei die Grundidee des Projekts.

Bereits seit dem Frühjahr laufen im "Silicon Vilstal" die Planungen für die zweite Auflage des Mitmachfestivals. Im März veranstaltete man in München einen Workshop zu intelligenten Mobilitätskonzepten auf dem Land. Sechs Teams arbeiteten im Rahmen der Munich Creative Business Week im Heuboden des Viereckhofs in München-Schwabing an innovativen und vielseitigen Mobilitätskonzepten. Das Siegerteam "Mitfahrbänke" wird seine Idee im Rahmen des diesjährigen Silicon-Vilstal-Festivals zusammen mit örtlichen Kommunen in die Tat umsetzen.

Die Initiative des Unternehmensberaters Helmut Ramsauer, der Unternehmen bei digitaler Transformation unterstützt, findet heute bereits viel Anerkennung. "Es ist eine wunderbare Chance zu zeigen, was der ländliche Raum Niederbayerns schon heute zu bieten hat, und zu lernen, was in "digitalen" Zeiten aus dem Vilstal noch alles werden kann", sagt Bertram Vogel, Geschäftsführer des Niederbayern Forums e.V. Der kreative Austausch zwischen der Region, internationalen Experten, Startups und Initiativen aus ganz Deutschland machten den besonderen Charakter der Veranstaltung aus.

Das Silicon-Vilstal-Mitmachfestival 2017 beginnt am 22.9. mit einem Auftaktabend im Trachtenkulturzentrum in Holzhausen. Dort präsentieren Referenten aus dem In- und Ausland ihre Ideen zur Zukunft der Mobilität, Digitalisierung und Möglichkeiten der Ortsentwicklung. Am 23.9. findet ein Kreativfest auf dem historischen Stefanihof bei Geisenhausen statt. Der 24.9. rückt eine Ideenwerkstatt in Form eines Popup-Makerspace für Jung und Alt in Vilsbiburg in den Fokus. Während des Wochenendes gibt es ein ländliches Mobilitätsangebot auf Basis von Mitfahrbänken. Die Aktion "Bauer sucht Startup" läuft das gesamte Wochenende über. Mehr

Informationengibt es unter www.siliconvilstal.de



Foto: obx-news/Silicon Vilstal

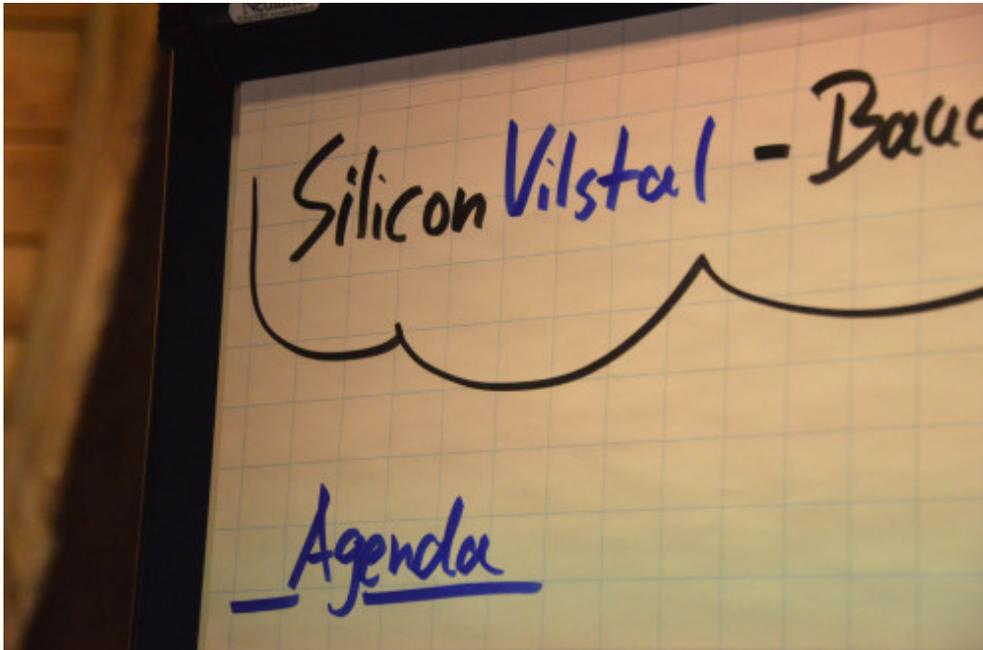


Foto: obx-news/Silicon Vilstal

Sie finden diesen und weitere Presstexte, Fotos sowie interessante Infos unter der Web-Adresse: www.obx-news.de

Benutzername: redaktion, **Passwort:** news4you